

Niederschrift

(öffentlich/nicht öffentlich)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Senst**

Sitzungstermin:	Montag, 16.02.2026
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:45 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus, Senster Dorfstraße 48,

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister
Ortsbürgermeister Maik Freder

stellv. Ortsbürgermeister
Ortschaftsrat Norbert Fräßdorf

Ortschaftsrat
Ortschaftsrat René Pflug
Ortschaftsrat Eric Saage

Es fehlte: keiner

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:Öffentlicher Teil**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Da es keine Änderungsanträge gab, ließ der Ortsbürgermeister über die Tagesordnung abstimmen. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 03.11.2025

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

4. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 60 min.)

Da keine Einwohner anwesend waren, schloss der Ortsbürgermeister diesen Tagesordnungspunkt.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung der Mittel aus dem örtlichen Brauchtum (§ 4 GÄV)

Der Ortschaft Senst stehen für das Jahr 2026 **1.300 EURO** aus dem örtlichen Brauchtum zur Verfügung.

Der Ortschaftsrat legte einstimmig folgende Verteilung fest:

Empfänger	Betrag in EURO
Hundesportverein	100,00 €
Dorffest	300,00 €
Kultur- und Traditionsverein	600,00 €
Rentnerweihnachtsfeier	300,00 €

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
4	4	0	4	0	0

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Der OBM erklärte, dass wieder die in den letzten Sitzungen genannten „Baustellen“ immer mit der Begründung von fehlenden Geldmitteln, negiert wurden. Was auch nachvollziehbar ist!

Durch die aufgelegte Strukturförderung in Sachsen-Anhalt - Sondervermögen der Bundesregierung - sollten aus unserer Warte aber nun dringend die folgenden Punkte mit aufgenommen werden. Es wäre natürlich sehr hilfreich durch evtl. vorhandene Förderprogramme und den dann (durch die erhaltenden Gelder) vorhandenen Eigenanteil, viele Projekte anzuschieben. Nachfolgend unsere Prioritätenliste:

- 1) Die Sanierung des Dorfteiches oder vielleicht ist auch eine angemessene Teilsanierung möglich, sollte nicht aus den Augen verloren werden. Der Dorfteich hat bezüglich der Abwehr von Bränden auch eine Funktion, aus diesem Grund sollte auch ein entsprechender Wasserstand gewährleistet werden. Dieser ist nicht immer gegeben. Gibt es dafür evtl. Förderungen oder Förderprogramme?
- 2) Um eine Barrierefreiheit im Dorfgemeinschaftshaus zu erreichen, wäre eine Art Rampe erforderlich. Gibt es dafür evtl. Förderungen oder Förderprogramme?
- 3) Das Kriegerdenkmal am „Spritzenberg“ muss saniert/restauriert werden, gibt es dafür evtl. Förderungen bzw. Programme?
- 4) Ein Umbau des Backhauses wäre eine Maßnahme im Bezug auf unser im Jahr 2028 anstehendes Jubiläum „800 Jahre Senst“. Die Überlegungen dazu würde der Ortschaftsrat gern mit dem entsprechenden Fachbereich erörtern.

*Bzgl. der **800 Jahrfeier 2028** in Senst müssten entsprechende Mittel in den nächsten Haushalt mit eingestellt werden. Der OBM bittet diesbezüglich gern um ein Gespräch mit dem entsprechenden Fachbereich.*

Des Weiteren noch offen:

Vor längerer Zeit wurde auf die Öffnung des Handwagenweges Grundstück Bendig (ehemals Wagner) hingewiesen. Hat der Eigentümer bereits eine Aufforderung bekommen? Wenn nein, sollte dieses bitte erfolgen. Können wir bitte diesbezüglich eine Auskunft bekommen, vielen Dank.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlicher Teil

1. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Da es keine Anfragen, Anregungen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den nicht öffentlichen Teil der Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss die Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 16.02.2026

M. Feder
Ortsbürgermeister